

# MITTEILUNGSBLATT



## Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 18

Freitag, den 5. September 2014

Nr. 9



**Herzliche Einladung  
Zum „Tag der offenen Tür“  
am 26.09.2014  
von 15:00 bis 18:00 Uhr  
in der musikalischen Grundschule  
Anrode**

Es erwartet Sie ein vergnüglicher  
Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Programm  
des Schulchors und Hausbesichtigungen.

Hierzu sind alle Eltern, Großeltern und  
interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die  
Schulleitung, Lehrer, Erzieher und der  
Schulförderverein der Grundschule.



## Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Sprechzeiten

#### Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 60 23/5 70-0  
 Fax: 03 60 23/5 70-16  
 E-Mail: [gemeinde-anrode@t-online.de](mailto:gemeinde-anrode@t-online.de)  
 Internet: [www.gemeinde-anrode.de](http://www.gemeinde-anrode.de)

#### Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

#### Schiedsmanndienst der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt  
 Tonberg 1  
 99976 Anrode OT Bickenriede  
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

#### Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

#### Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im September 2014

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, Zimmer Nr. 4 99976 Anrode OT Bickenriede	dienstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeindeschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

### Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

### Bekanntmachung

- Mit Beschluss Nr.: 02-08-2014 vom 31.07.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Anrode die 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Anrode beschlossen.
- Die Kommunalaufsicht des Unstrut-Hainich-Kreises hat mit Schreiben vom 13.08.2014, Az.: 07.3-1528-0143/14 die Eingangsbestätigung gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO i.V.m. § 2 Abs. 5 ThürKAG erteilt.
- Die Satzung wird gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Anrode, 21.08.2014

**Brand**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

### 6. Satzung

#### zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Anrode

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20.03.2014 (GVBl. S. 82, 83), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.03.2014 (GVBl. S. 82), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 29.08.2013 (BGBl. I S. 3464) der §§ 18, 20 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz - ThürKitaG) vom 16. Dezember 2005 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 31.01.2013 (GVBl. S. 22) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Anrode vom 12. April 1999 hat der Gemeinderat der Gemeinde Anrode in der Sitzung am 31.07.2014 die folgende Änderung der Gebührensatzung beschlossen:

#### Artikel 1

1. § 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Höhe der Benutzungsgebühr in Euro pro Monat ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Gleichzeitig betreute Kinder einer Familie	1 - 3 Jahre ganztags		3 Jahre bis zum Schuleintritt ganztags	
	145,00 €	123,00 €	130,00 €	111,00 €
1. Kind	145,00 €	123,00 €	130,00 €	111,00 €
2. Kind	120,00 €	101,00 €	105,00 €	88,00 €
3. und jedes weitere Kind	95,00 €	79,00 €	80,00 €	66,00 €

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2014 in Kraft.

Anrode, den 21.08.2014

**Brand  
Bürgermeister**

(Siegel)

**Wichtige Informationen für Gewässeranlieger**

Die Anlieger von Fließgewässern spielen eine wichtige Rolle wenn es darum geht, die Gewässer und seine Bewohner im Sinne der Umwelt zu schützen. Die Gemeindeverwaltung möchte mit diesem Informationsblatt die Anlieger von Gewässern im Hinblick auf das Umweltbewusstsein sensibilisieren.

Bei der letzten Gewässerschau, die nur einen kleinen Teil unserer Fließgewässer betraf, zeigte sich, dass hier ein großer Aufklärungsbedarf besteht. Das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis als zuständige Behörde und die Gemeinde Anrode sind nun gehalten, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau durchzuführen und festgestellte Mängel ordnungsrechtlich zu verfolgen. Welche Mängel dies im Einzelnen sind und durch welche Maßnahmen diese wieder rückgängig gemacht werden können, erfahren Sie hier.

Alle Maßnahmen die hier aufgeführt werden haben das Ziel, einen möglichst schadlosen Hochwasserabfluss und den Erhalt des natürlichen Zustandes des Gewässers zu gewährleisten.

Die Gemeinde Anrode bittet alle Gewässeranlieger, ihre Grundstücke auf vorhandene Mängel hin zu prüfen und diese ggf. schnellstmöglich zu beseitigen.

**Ziel: Minimierung von Hochwasserschäden**

Ablagerungen wie Abfall, Brennholz, Gras- oder Heckenschnitt, Kompost o. ä. innerhalb des Gewässerrandstreifens, werden bei Hochwasser zu gefährlichem Treibgut und führen zu Verengungen des Abflussprofils, sowie zu Verstopfungen und Engpässen. Zusätzlich fällt durch die Kompostierung konzentriert Faulwasser an, das durch das Erdreich in das Gewässer einsickert und zu einer starken Algenbildung im Gewässer führt.

**Maßnahme:**

- Keine Ablagerungen von Unrat oder sonstigen Gegenständen innerhalb der Uferböschung und des Gewässerrandstreifens (innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter ab der Böschungsoberkante).

Flachwurzelnende Baum- und Pflanzenarten können bei Hochwasser Uferabbrisse verursachen und/oder ausgespült und mitgerissen werden.

**Maßnahmen:**

- Bepflanzung mit standortgerechten Baum- und Pflanzenarten
- Verzicht auf Nadelgehölz oder sonstige standortfremde Arten (wie z.B. Fichten, Thuja-Hecken) im Gewässerrandstreifen.

Einengung des Wasserbettes durch Eigenbauten, Stege, Treppen, Uferbefestigungen oder Hütten, führen bei einem Hochwasser zu einem Aufstau und zur Ansammlung von Treibgut. Hierdurch kann Hochwasser örtlich zu erheblichen Schäden führen. Zudem werden anliegende Uferböschungen unverhältnismäßig stark ausgeschwemmt und abgetragen; das eigene Grundstück verliert an Größe.

Anlagen an Gewässern fallen zudem unter die wasserrechtliche Genehmigungspflicht und dürfen ohne diese nicht angebracht werden (§ 28 WG).

**Maßnahmen:**

- Freihalten der Böschung und des Gewässerrandstreifens von jeglicher Bebauung (z.B. Treppen, Stege, Zäune, Hütten, Uferbefestigungen, Verrohrungen, etc.).

**Gesetzliche Grundlagen:**

Grundlage des Wasserrechts ist das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) und das Thüringer Wassergesetz (ThürWG). Nachfolgend einige der wichtigsten Regelungen für Gewässeranlieger:

Der Gewässerrandstreifen ist im Außenbereich zehn Meter und im Innenbereich fünf Meter breit (§ 29 WG).

Innerhalb des Gewässerrandstreifens ist es verboten (§§ 28 WG, 36 WHG):

- dem Uferschutz dienende Bäume und Sträucher zu entfernen.
- nicht standortgerechte Bäume und Sträucher zu pflanzen.
- die Umwandlung von Grünland in Ackerland.
- die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern und fortgeschwemmt werden können.
- der Einsatz und die Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, soweit nicht ausdrücklich in diesem Bereich zugelassen.
- die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind; zusätzlich bedürfen bauliche und sonstige Anlagen an Gewässern einer wasserrechtlichen Erlaubnis (§ 28 WG).

**Beispiele zur standortgerechten Uferbepflanzung:**

<i>Bäume:</i>	<i>Sträucher:</i>
Schwarz-Erle	Haselnuss
Gewöhnliche Esche	Gewöhnlicher Schneeball
Silber-Weide	Purpur-Weide
Bergahorn	Zweigrifflicher Weißdorn

**Information der Gemeindeverwaltung über den Antrag für eine Erlaubnis zur Aufsuchung von Kalisalzen im Gemeindegebiet**

Wie der Gemeindeverwaltung kürzlich bekannt geworden ist, liegen beim Landesbergbauamt Thüringen Anträge für die Aufsuchung von Kalisalzen vor, davon einer, der das Gebiet um Bickenriede, Dörna und Zella betrifft.

Dieser Antrag der EAST EXPLORATION PTY LTD ist durch das Landesbergamt Gera an die betreffenden Kommunen weitergeleitet worden, mit der Aufforderung, bis zum 12.09.2014 eine Stellungnahme abzugeben. Solche Stellungnahmen sind sehr wichtig, weil damit eine erste Entscheidung getroffen wird, ob in einer Region ein Bergbauvorhaben durchgeführt werden kann oder nicht.

Die Gemeindeverwaltung hält es für erforderlich, schon in diesem frühen Stadium die Bürgerinnen und Bürger zu informieren und einzubeziehen. Jeder Bergbau verschlingt Fläche und verstärkt den Druck auf die Wasserressourcen, daher sollten sich alle frühzeitig überlegen, ob eine solche Tätigkeit in der Region erwünscht ist oder nicht. Umweltschädliche Einflüsse sind für die Suchbohrungen nicht zu erwarten; es sollen die bereits zu DDR-Zeiten ermittelten Lagerstätten auf ihre Wirtschaftlichkeit hin untersucht werden.

Der genaue Ort der geplanten Abtäufungen ist derzeit noch nicht bekannt; diese werden erst in einem zweiten Schritt mit der Gemeinde entsprechend abgestimmt. Darüber werden wir Sie wieder in Kenntnis setzen.

Grundsätzlich sind nach dem gültigen Regionalplan für Nordthüringen solche untertägigen Aktivitäten, wie Salzabbau möglich, wenngleich für den Bereich keine Salzlagerstätten erfasst oder ausgewiesen sind.

Sollten Sie Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Bedenken gegen die geplante Maßnahmen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Bauamt der Gemeindeverwaltung in Verbindung.

**Brand  
Bürgermeister**

## Windkraftanlagen in Lengefeld

### Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Bürgeranfragen in der Gemeindeverwaltung haben wir Kenntnis erhalten, dass gegenwärtig eine Akquise-Maßnahme des Unternehmens WSB Energiepark GmbH & Co KG im Ortsteil Lengefeld läuft. Insbesondere Grundstückseigentümer von landwirtschaftlichen Flächen an der Bundesstraße 247 unterhalb der Lengefelder Warte in Richtung Mühlhausen werden durch das Unternehmen WSB gebeten, Verträge zur Grundstücksnutzung eines geplanten Windparks in der Gemarkung Lengefeld abzuschließen. Hierzu möchten wir Ihnen einige Informationen geben.

Die Maßnahme zur Grundstücksnutzung ist nicht auf einer Initiative der Gemeinde Anrode begründet, sondern ist ausschließlich Ausdruck der kommerziellen Interessen des Unternehmens WSB Projekt GmbH.

Die Errichtung von Windkraftanlagen erfordert eine Ausweisung von entsprechenden Gebieten zur Nutzung der Windenergie in den Regionalplänen.

### In der Gemeinde Anrode sind keine entsprechenden Gebiete vorgesehen!

Gemäß Punkt 4.2.8 Landesentwicklungsplan ist die Aufgabenstellung zur Ausweisung von Windkraftanlagen an die Planungsregion übertragen und damit nicht mehr Aufgabenstellung der Gemeinden. Die Entscheidung einschließlich der Planfortschreibung und Abwägung obliegt damit den entsprechenden Regionalen Planungskommissionen; die Gemeinden werden im Verfahren beteiligt und geben eine Stellungnahme ab. Das bedeutet, dass auch die Gemeinde keine Ausweisung von Windenergiegebieten im Flächennutzungsplan vornehmen kann, wenn das den Festsetzungen des Regionalplanes oder des Landesentwicklungsplanes widerspricht!

Der Gemeinderat hat ein Mitspracherecht an der Fortschreibung des Regionalplanes, dessen Entscheidung im Rahmen der Abwägung durch die Planungsbehörde berücksichtigt wird. **Bisher bestehen keine entsprechenden Planungsabsichten für Windnutzung im Gemeinderat.** Selbst bei positiver Ergänzung des Regionalplanes wäre die Gemeinde Anrode veranlasst, einen Bebauungsplan aufzustellen, der dann im Rahmen der Bürgerbeteiligung von der Bevölkerung diskutiert werden muss.

Damit der Gemeinderat eine objektive Entscheidung abgeben kann, wird grundsätzlich ein etwaig geplantes Vorhaben mit allen betroffenen Bürgern beraten, um die Meinung der gesamten Einwohner einzubeziehen. Dazu kann eine Einwohnerversammlung den entsprechenden Rahmen bieten. Vor diesem Hintergrund bedenken Sie bitte Ihre Entscheidung zur Grundstücksnutzung. Sollten Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, die zuständigen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung anzusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

**Brand  
Bürgermeister**

### Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt  
ist der 17.09.2014

## Weitere amtliche Mitteilungen

### Amtsgericht Mühlhausen

**Ausfertigung  
Geschäftsnummer 6 K 166/09**

#### Beschluss

Das im  
Grundbuch von Hollenbach, Blatt 577,  
Grundbuchamt Mühlhausen  
eingetragene Grundeigentum  
zu 1/2 Bruchteilseigentum  
lfd. Nr. 1 Gemarkung Hollenbach  
Flur 4 Flurstück 17110, Gebäude- und Freifläche,  
Eichenweg 23 zu 730 qm

freistehendes, nicht unterkellertes Einfamilienwohnhaus, eingeschossig, massiv; 2003 neu errichtet;  
westseitig an Wohnhaus angebaute Freiterrasse; z.T. Wege- und Freiflächenbefestigung aus Betonpflaster; Stellplatzbefestigung aus Betongittersteinen  
soll am

**Mittwoch, 08.10.2014, 09:00 Uhr,  
Raum 105 im Gerichtsgebäude  
Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

**130.000 EUR**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Mühlhausen, den 11.08.2014

**Raßloff  
Rechtspflegerin**

Ausgefertigt:  
99974 Mühlhausen, 11.08.2014

- Siegel -

**Meux, Justizangestellte  
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle**

### Amtsgericht Mühlhausen

**Ausfertigung  
Geschäftsnummer 6 K 95/13**

#### Beschluss

Das im  
Grundbuch von Hollenbach, Blatt 578,  
Grundbuchamt Mühlhausen  
eingetragene Grundeigentum  
lfd. Nr. 1 Gemarkung Hollenbach  
Flur 4 Flurstück 184/0, Gebäude- und Freifläche,  
Eichenweg 17 zu 647 qm  
Fertigteil-Einfamilienhaus, Baujahr 2003, eingeschossig mit  
ausgebautem Dachgeschoss, Terrasse, Carport, kleiner Geräteschuppen, Schimmelbildung  
soll am

**Mittwoch, 22.10.2014, 10:00 Uhr,  
Raum 105 im Gerichtsgebäude  
Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

**74.000 EUR**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird

aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Mühlhausen, den 12.08.2014

**Raßloff**

**Rechtspflegerin**

Ausgefertigt:

99974 Mühlhausen, 12.08.2014

**Seiffarth, Justizobersekretärin**

**Urkundsbeamter der Geschäftsstelle**

- Siegel -

## Wir gratulieren

### Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag

#### OT Bickenriede

08.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Kohl, Josef
10.09.	zum 62. Geburtstag	Herrn Brenner, Reinhold
11.09.	zum 82. Geburtstag	Frau Block, Edith
11.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Vogt, Gerhard
14.09.	zum 64. Geburtstag	Frau Fiedler, Jutta
16.09.	zum 62. Geburtstag	Herrn Schröter, Wilfried
19.09.	zum 63. Geburtstag	Herrn Burger, Karl
19.09.	zum 76. Geburtstag	Herrn Funke, Gerhard
20.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Wolf, Lydia
21.09.	zum 62. Geburtstag	Herrn Fiedler, Winfried
21.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Kirchner, Ursula
22.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Döring, Gertrud
23.09.	zum 86. Geburtstag	Frau Heddergott, Margareta
23.09.	zum 66. Geburtstag	Herrn Roth, Gerhard
23.09.	zum 63. Geburtstag	Frau Wilhelm, Franziska
24.09.	zum 63. Geburtstag	Herrn Gaßmann, Herbert
25.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Richardt, Hedwig
25.09.	zum 88. Geburtstag	Frau Thor, Irmgard
28.09.	zum 73. Geburtstag	Frau Böttcher, Anna
29.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Hagedorn, Maria Elisabeth
29.09.	zum 61. Geburtstag	Frau Klaus, Anna-Maria
30.09.	zum 76. Geburtstag	Frau Reuter, Hildegard
01.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Staufenbiel, Brunhilde
01.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Trapp, Hannelore
03.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Saul, Gerda
04.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Groß, Ingrid
05.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Bode, Irma
05.10.	zum 85. Geburtstag	Herrn Urbach, Rolf

#### OT Dörna

09.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Kreter, Waltraud
11.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Koch, Gisela
12.09.	zum 77. Geburtstag	Herrn Wagner, Hartmut
14.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Dauphin, Bringfriede
15.09.	zum 75. Geburtstag	Herrn Schlunk, Karl
21.09.	zum 63. Geburtstag	Frau Sehling, Edeltraut
22.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Lattermann, Zitta
22.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Rödiger, Karin
24.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Heise, Rosemarie
24.09.	zum 61. Geburtstag	Herrn Stange, Friedmar
27.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Förster, Herbert
28.09.	zum 82. Geburtstag	Frau Scharf, Elisabeth
05.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Kraushaar, Christa

#### OT Hollenbach

10.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Herwig, Eberhard
12.09.	zum 81. Geburtstag	Frau Poser, Dora
16.09.	zum 66. Geburtstag	Herrn Abrell, Horst

22.09.	zum 72. Geburtstag	Frau Jans, Ingrid
23.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Herwig, Brigitte
05.10.	zum 64. Geburtstag	Herrn Rudolph, Hartmut

#### OT Lengefeld

09.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Cotte, Hanna
09.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Michael, Anna
11.09.	zum 75. Geburtstag	Herrn Höch, Ulrich
12.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Born, Edda
15.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Weinreich, Gisela
16.09.	zum 76. Geburtstag	Frau Lattermann, Ilse
20.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Helbing, Kurt
21.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Förster, Arno
24.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Bätzold, Eberhard
25.09.	zum 82. Geburtstag	Frau Freund, Hanna
25.09.	zum 60. Geburtstag	Frau Kaluza, Ingrid
27.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Graßhoff, Christa
30.09.	zum 60. Geburtstag	Herrn Jergus, Edgar
01.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Hendel, Egon
02.10.	zum 60. Geburtstag	Herrn Wunnicke, Gerald
03.10.	zum 62. Geburtstag	Herrn Schirmer, Wolfgang
03.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Schwarzburg, Anneliese
04.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Michael, Renate
05.10.	zum 69. Geburtstag	Herrn Lohfing, Siegfried

#### OT Zella

11.09.	zum 60. Geburtstag	Frau Wand, Mechtild
12.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Schmalstieg, Anna
13.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Wolf, Ilse
30.09.	zum 60. Geburtstag	Herrn Wand, Georg
03.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Hollmotz, Annemarie



## Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

### Bereitschaftsplan September 2014

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf  
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr  
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)  
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

### Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

### Mitteilung des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

#### Werte Kunden in der Gemeinde Anrode/Ortsteile Bickenriede, Dörna, Hollenbach und Lengefeld!

Gemäß § 16 Abs. 5 der zur Zeit geltenden Trinkwasserverordnung möchten wir Sie hiermit über die Art und Menge der verwendeten Aufbereitungsstoffe in unserem Trinkwasser informieren.

Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Natriumhypochloridlösung (Chlorbleichlaug). Die Konzentration beträgt 0,07 mg/l (Milligramm je Liter). Der Grenzwert liegt bei 0,30 mg/l.

In das verbrauchsbedingt vom Mühlhäuser Trinkwasserzweckverband zusätzlich eingespeiste Trinkwasser wird ein Korrosionsinhibitor dosiert. Dieser ist reines Orthophosphat in der Konzentration von 3 mg/l. Die Konzentration in unserem Mischwasser beträgt 0,034 mg/l Gesamtposphat. Die Untersuchung ist vom 24.03.2014. Der Grenzwert liegt bei 6,75 mg/l.

**Weitere wichtige Parameter:**

Gesamthärte: 24,7° deutsche Härte, entspricht Härtebereich 4. Hier gibt es keinen Grenzwert.  
 Sulfat: 113,4 mg/l Grenzwert: 250 mg/l  
 Magnesium: 25,0 mg/l Grenzwert: Hier gibt es keinen Grenzwert.  
 Nitrat: 13,5 mg/l Grenzwert: 50 mg/l  
 Natrium: 4,4 mg/l Grenzwert: 200 mg/l  
 pH-Wert: 7,42 Grenzwert: 6,5 - 9,5

Alle Werte sind von der Untersuchung am 06.05.2014 und entsprechen der Trinkwasserverordnung, für keinen Wert gibt es eine Ausnahmegenehmigung!  
 Weitere Werte können in unserem Verband unter der Telefonnummer 036075/31033 abgefragt werden.

Helmsdorf, 05.08.2014  
**Ihr Wasserleitungsverband**  
**„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

**Werte Kunden in der Gemeinde Anrode/Ortsteil Zella!**

Gemäß § 16 Abs. 5 der zur Zeit geltenden Trinkwasserverordnung möchten wir Sie hiermit über die Art und Menge der verwendeten Aufbereitungsstoffe in unserem Trinkwasser informieren.  
 Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Chlorgas. Die Konzentration beträgt 0,16 mg/l (Milligramm je Liter). Der Grenzwert liegt bei 0,30 mg/l.

**Weitere wichtige Parameter:**

Gesamthärte: 25,6 ° deutsche Härte, entspricht Härtebereich 4. Hier gibt es keinen Grenzwert.  
 Sulfat: 128,0 mg/l Grenzwert: 250 mg/l  
 Magnesium: 32,1 mg/l Grenzwert: Hier gibt es keinen Grenzwert.  
 Nitrat: 32,6 mg/l Grenzwert: 50 mg/l  
 Natrium: 7,4 mg/l Grenzwert: 200 mg/l  
 pH-Wert: 7,34 Grenzwert: 6,5 - 9,5

Alle Werte sind von der Untersuchung am 20.06.2014 und entsprechen der Trinkwasserverordnung, für keinen Wert gibt es eine Ausnahmegenehmigung!  
 Weitere Werte können in unserem Verband unter der Telefonnummer 036075/31033 abgefragt werden.

Helmsdorf, 05.08.2014  
**Ihr Wasserleitungsverband**  
**„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

**Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“**

**WAZ / WAE • Philipp-Reis-Straße 2**  
**• 37308 Heiligenstadt**



**Bereitschaftsplan September 2014**

Zu den Geschäftszeiten:  
 Mo bis Do von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0  
 Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten:  
 Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736  
 Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

**Vereine und Verbände**

**Anrode**

**Sporttag in Büttstedt**

Ein wichtiger sportlicher Höhepunkt im Schuljahr 2013/14 war der Sporttag in Büttstedt, der am 18.06.2014 stattfand. Unsere Schule wurde anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TSV Büttstedt eingeladen. An dieser Veranstaltung nahmen die Klassen 5-9 teil. Die auswärtigen Schüler wanderten auf Klassenbasis zum Sportplatz. Als alle Schüler angetroffen waren, konnte die Veranstaltung um 8.30 Uhr eröffnet werden. Herr Heino Staufenbiel begrüßte Schüler und Lehrer herzlich und nahm eine Einweisung an den verschiedenen Stationen vor. Zunächst hatten die Schüler die Aufgabe, ein großes Puzzle zu erstellen. Das vielseitige Angebot umfasste auch das Bierdeckel- und Hütewerfen, was bei dem starken Wind nicht so einfach war. Viel Spaß gemacht haben auch ein sommerlicher Skilauf sowie der Kistenlauf. Das Radfahren hat sich für manchen als echte Herausforderung erwiesen und forderte viel Geschicklichkeit. Für Belustigung hat auch das Ankleiden nach Zeitvorgabe gesorgt. Beim anschließenden Staffellauf waren Reaktionsschnelligkeit und Aufmerksamkeit gefordert. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Jeder Schüler bekam eine Bockwurst und ein Getränk spendiert. Als zum Abschluss der Veranstaltung jeder Schüler eine Deutschland-Flagge geschenkt bekommen hatte, wurde ein Foto gemacht.



**Wir Schüler der Regelschule Küllstedt bedanken uns auf diesem Wege herzlich bei dem Veranstalter und den Helfern für das gelungene Sportfest.**

**Kolping-Kleidersammlung**

Die Kolpingsfamilien möchten am Samstag, den 27. September 2014 wieder eine gemeinnützige Kleidersammlung durchführen. Die Bevölkerung der Gemeinde Anrode wird gebeten alle Arten von Bekleidung, sowie Schuhe, Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche, Decken, Gardinen, Federbetten und Plüschtiere für einen guten Zweck zu spenden. In Bickenriede erfolgt die Abholung am Samstagvormittag, dort sollten die gefüllten Kleidersäcke bis 8.00 Uhr vorm Haus bereitgestellt werden. Bereits am Freitagabend sammeln die Mitglieder der Kolpingsfamilie die Säcke in der Gemeinde Zella ein, bitte dort bis spätestens um 17.00 Uhr die Kleiderspenden gut sichtbar vor den Häusern bereitstellen. Die Sammelbeutel liegen in den Kirchen und in einigen Geschäften aus, es können aber auch andere Tüten verwendet werden. In den Gemeinden Dörna, Lengefeld und Hollenbach ist leider keine direkte Abholung möglich. Kleiderspenden können zu den genannten Zeiten in die Nachbargemeinden gebracht werden. Die Kolpingsfamilie würde sich über freiwillige Helfer und eine gute Spendenbereitschaft freuen, da die finanziellen Erlöse der



Sammlung sozialen Projekten in Osteuropa und der Jugendbildungsarbeit des Verbandes zugute kommen. Auskünfte dazu und über den Verlauf der Sammlung gibt Frau Müller, Mo - Fr vormittags, Telefon 03606-614497!

## OT Bickenriede

### Geburtstagsglückwünsche

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert folgenden Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht Gesundheit, Glück und Freude für das neue Lebensjahr.



05.09.	Kevin Staufenbiel	10 Jahre
07.09.	Maximilian Große	20 Jahre
07.09.	Kunibert Reinhardt	71 Jahre
11.09.	Doreen Burkl	26 Jahre
14.09.	Lukas Gramlich	14 Jahre
16.09.	Jan Stramka	14 Jahre
17.09.	Lukas Prüger	6 Jahre
19.09.	Gerhard Funke	76 Jahre
19.09.	Stephanie Roth	34 Jahre
19.09.	Johannes Watterott	23 Jahre
22.09.	Dominik Jakobi	21 Jahre
23.09.	Guido Gassmann	43 Jahre
24.09.	Jonas Urbach	32 Jahre
25.09.	Hubert Teuber	51 Jahre
25.09.	Helmut Teuber	51 Jahre
27.09.	Herbert Kaufhold	52 Jahre
27.09.	Wolfgang Kaufhold	53 Jahre
28.09.	Christina Saul	35 Jahre
28.09.	Anthony Vogt	22 Jahre
30.09.	Jodie Funke	9 Jahre
03.10.	Gerda Saul	76 Jahre
04.10.	Silvio Wand	38 Jahre



Das Foto, welches jeder Kicker zum Abschied als Erinnerung bekommen hat, nimmt sicherlich einen besonderen Platz in den heimischen Kinderzimmern ein und lässt die Kids an tolle Momente zurück erinnern.

**Wir bedanken uns im Namen der Kinder und Eltern ganz herzlich bei Martin Klaus und seinem Team von den united-soccer-camps und freuen uns schon jetzt auf die Wiederholung im nächsten Jahr (20. - 24.07.2015)!**

Der Vorstand der SGB

### „Rudis Reisefreunde“

**live bei der ARD-Show „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross im Europapark Rust bei Freiburg**

von Matthias Stude

Zur diesjährigen Fahrt von „Rudis Reisefreunde“ gehörte der Besuch bei der ARD-Liveshow „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross unzweifelhaft zum Höhepunkt der diesjährigen Reise. Doch die gesamte 4-tägige Reise der Reihe nach.

Am Freitag, dem 4. Juli 2014, fuhr eine kleine Reisegruppe aus Bickenriede und zwei Damen aus Dingelstädt in den Südwesten Deutschlands. Die Unterkunft war diesmal das 4-Sterne-Hotel „Windenreuter Hof“ in Emmendingen, das etwa 15 km nördlich von Freiburg im Breisgau liegt. Am Freitagnachmittag erwartete uns eine Reiseleiterin in Freiburg zu einem kurzen Rundgang in der Innenstadt in dessen Zentrum sich das „Freiburger Münster“ erhebt. Der Westturm hat eine Höhe von 116 Meter. Der Kirchenbaumeister Erwin von Steinbach, der auch beim Bau des Straßburger Münsters beteiligt war, soll auch den Freiburger Münsterentwurf entworfen haben. Sehenswert sind auch die Glasfenster im Münster. Im Jahre 1827 wurde Freiburg Bischofssitz des neugegründeten Erzbistums Freiburg. Die Stadt gehörte ab dem Jahre 1805 zum Großherzogtum Baden. Freiburg ist die wärmste Stadt Deutschlands.

Nach dem Besuch in Freiburg fuhr uns unser Fahrer Eduard vom Reiseunternehmen Thon in Kreuzebra in unser Hotel nach Emmendingen.

Am zweiten Tag fuhren wir nach dem Frühstück nach Colmar in Frankreich. Unsere Reiseleiterin für diesen Tag erwartete uns schon vor dem Hotel und erklärte uns während der Fahrt die Entstehung von Frankreich und Deutschland die sich ab dem 9. Jahrhundert entwickelte. Auf halber Strecke durchfahren wir auch die deutsch-französische Grenzstadt Breisach am Rhein. Auf der linksrheinischen Seite des Rheins, also auf französischer Seite, liegt die Gemeinde Stadt Neuf-Brisach (deutsch: Neubreisach) im gleichnamigen Kanton im Département Haut-Rhin in der Region Elsass. Erbaut wurde die Stadt Anfang des 18. Jahrhunderts vom Festungsbauer Vauban der sie als Planstadt in Form eines Achtecks mit zentralem Exerzierplatz, der heute als Marktplatz genutzt wird, und einem schachbrettförmig angelegten Straßennetz als Idealform einer Festungsstadt anlegte.

Nun fuhren wir nach Colmar, der nach Straßburg und Mülhausen drittgrößten Stadt im Elsass. Colmar ist die Hauptstadt des Département Haut-Rhin in Frankreich. Die Stadt hieß in den Zeiten wo das Elsass zu Deutschland gehörte, also von 1871 bis 1918 und von 1940 bis 1944 Kolmar und zählt heute über 67.000 Einwohner. Colmar liegt an der Elsassischen Weinstraße. Bei trübem und regnerischem Wetter erkundeten wir mit einer kleinen „Bimmelbahn“ das Stadtzentrum. Nach dieser Fahrt gingen wir



### Der Ball rollte eine ganze Woche ...

#### ... erstmals während eines Fußballcamps auf unserem Sportplatz in Bickenriede

Am Montag startete das Camp bei ganz viel Sonnenschein. Über 40 Kinder meldeten sich an, bekamen ihre eigene Camp-Ausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche) und wurden entsprechend ihrer Altersklasse und ihres Leistungsniveaus in 4 verschiedene Gruppen eingeteilt. Und dann ging es los mit der 1. Einheit ... Nach der Mittagspause wurde fleißig weiter gekickt bevor es gegen 17 Uhr wieder nach Hause ging. Vor allem an diesem 1. Abend konnten sich viele Eltern über liebe Kinder freuen, denn vielen von ihnen verschlug es deutlich früher als im Alltag in das Reich der Träume ...

Während der ganzen Woche wurde vor allem viel trainiert, aber auch Fußballkino geschaut, ein Ausflug ins Freibad nach Dingelstädt, unternommen, gemeinsam mit den Eltern gegrillt ... Martin Klaus und sein Trainerteam vermittelten den Kindern mit viel Leidenschaft, Humor und Freude sehr abwechslungsreich einige fußballerische Tipps und Kniffe. Sie forderten und förderten die Kids nach den neuesten vom DFB empfohlenen Trainingskonzeptionen. Gleichzeitig achteten sie auf viele für den Mannschaftssport wichtige Eigenschaften. So wurde FairPlay, Ordnung, Sauberkeit, Hilfsbereitschaft, sorgfältiger Umgang mit unserem Platz, der Anlage und den Trainingsgeräten, gegenseitige Achtung und Respekt, ... vorgelebt und erwartet.

Der Höhepunkt war die Siegerehrung am Freitagnachmittag. Geehrt wurden die 3 besten Spieler jeder Altersklasse. Hierzu wurden während der ganzen Woche Punkte für spielerisches Können, für Fair Play, ... von den Trainern vergeben. Zusätzlich bekamen der beste Torwart vom Camp (Lukas Richardt), das beste Mädchen (Felicitas Schwarzkopf) und als fairster Spieler der ganzen Woche (Jonathan Pein) weitere Auszeichnungen.

mit unserer Reiseleiterin in das Unterlinden-Museum in dem sich der Isenheimer Altar befindet. Der Isenheimer Altar ist ein Wandaltar und kam aus dem Antoniterkloster in Isenheim. Der Altar ist in drei Teile getrennt und wurde vermutlich in den Jahren 1506 bis 1515 von Matthias Grünewald geschaffen und wird als sein Hauptwerk angesehen. Grünewald war Maler und Grafiker im 16. Jahrhundert und ein bedeutender Vertreter der Renaissance. Nach neuesten Forschungen soll aber Grünewald doch nicht der Maler des Isenheimer Altars sein.

Nachdem wir nun Colmar wieder verlassen hatten, fuhren wir nach Riquewih (deutsch: Reichenweier) zu einer Weinprobe. Das Dorf hat knapp 1200 Einwohner.

Auf der Fahrt von Colmar nach Riquewih fuhren wir auch durch Kaysersberg. In diesem Ort ist der berühmte Arzt von Lambarene (Gabun), ev. Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Philosoph Albert Schweizer geboren worden. In Riquewih wurden uns fünf Weinsorten zum probieren vorgesetzt. Der junge Winzer erläuterte uns jeweils vor der Verkostung einiges zu dem dann zu probierenden Wein.

Die letzte Station des Tages war der Odilienberg (franz. Mont Sainte-Odile) in der Nähe der Stadt Obernai am Ostrand der Vogesen. Der Berg hat eine Höhe von 763 m und wird von einer Klosteranlage gekrönt. Das Frauenkloster wurde im 7. Jahrhundert von der heiligen Odila errichtet und existierte bis ins Mittelalter. Der Odilienberg ist heute der am meistbesuchteste Wallfahrtsort im Elsass. Ein Besuch lohnt sich.

Am dritten Tag (Sonntag) unserer Reise ging es nach dem Frühstück nach Rust in den Europapark, wo um 10 Uhr die Liveübertragung der ARD-Show „Immer wieder sonntags“ begann und an der wir teilnehmen durften. Moderator der Sendung ist Stefan Mross. Viele Stars der Schlagermusik treten dort auf, so waren diesmal u. a. Toni Marschall, Michelle, Schwesterherz, Michael Wendler, die aus dem Kölner Karneval bekannte Band Brings, Charlie Brunner, Simone u. a. dort hautnah zu erleben. Nach der Show hatten wir Gelegenheit den riesengroßen Europapark zu erkunden. Alles anzuschauen war natürlich bei dieser Größe der Anlage unmöglich.

Am Montagmorgen ging unsere Reise in den Südwesten wieder zu Ende. Bei leichtem Regenwetter starteten wir von Emmendingen aus wieder in Richtung Heimat ins Eichsfeld. Der Regen hörte jedoch bald wieder auf. Ein einstündiger Aufenthalt in Bad Hersfeld bot Gelegenheit die weltberühmte Klosteranlage dort zu besuchen, wo jährlich die „Bad Hersfelder Festspiele“ stattfinden.

Gegen 18 Uhr endete unsere diesjährige schöne erlebnisreiche Reise wieder hier in Bickenriede.

### Kooperationsvereinbarungen

Am 23.07.2014 fand auf dem Lengfelder Sportplatz das Sportfest des Lengfelder Kindergartens statt. Die Übungsleiterinnen unserer Bambinis - Theresa Schäfer, Jennifer Strecker und Marlen Wolf - organisierten dies im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung zwischen der KiTa und unserem Sportverein. Zusätzlich wurden die Drei von Alicia Block und Lea Staufenbiel unterstützt. Alle Kinder hatten viel Freude beim Bestreiten der 7 Stationen und freuten sich im Anschluss über ihre Medaillien.

Aber nicht nur die KiTa profitiert von der Unterstützung durch unsere SG. Auch mit der Grundschule Anrode wurden Kooperationsvereinbarungen geschlossen.

Bei den diesjährigen Bundesjugendspielen halfen Matthias und Judith Fromm, Melanie Block, Stefanie Roth, Franziska Jakobi und Marlen Wolf beim Zeitemessen.

Der Höhepunkt - vor allem für die Jungs - war das Fußballturnier im Anschluss, welches von Matthias Fromm und Sebastian Schröter geleitet wurde.

Außerdem begleitete unsere Sparte Wandern den Wandertag der 2. Klasse. Ralf Günther organisierte dies in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin Frau Klippstein. Die Kinder lauschten ganz gespannt den Sagen, die Tante Helga ihnen u.a. über den Ziegenturm berichtete. Im Anschluss gesellten sich alle Schüler auf den Sportplatz, wo Beate Funke schon alles für gemütliche Stunden vorbereitet hatte.

**Wir danken allen Helfern unserer SG und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Kindereinrichtungen unserer Gemeinde.**

**Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.**

## OT Dörna

*Herzlich willkommen zur  
Kirmes in Dörna*

*10.10. - 13.10.2014*

### Freitag, 10.10.

20.00 Uhr Kirmesantrinken

### Samstag, 11.10.

20.00 Uhr Tanz mit der Band „4You“

### Sonntag, 12.10.

08:00 Uhr Kirmesständchen

10:00 Uhr Frühschoppen  
in der Gaststätte „Zum Schildbach“

15:00 Uhr Kindertanz

18:00 Uhr Fackelumzug durch das Dorf

20:00 Uhr Tanz mit „Ronny Kollascheck“

22:30 Uhr Kirmespredigt

24:00 Uhr Kirmesbeerdigung

### Montag, 13.10.

08:00 Uhr Hammelschlachten

10:00 Uhr Frühschoppen

20:00 Uhr Hammelessen

*Wir wünschen all unseren Gästen  
aus nah und fern eine schöne Kirmesfeier.*

**Mit freundlichen Grüßen:  
Kirmesgesellschaft Dörna**

Die Veranstaltungen finden in der Gaststätte „Zum Schildbach“ statt.



## OT Hollenbach

### Feuerwehrverein Hollenbach

Der Feuerwehrverein Hollenbach gratuliert im Monat September folgenden Vereinsmitgliedern zum Geburtstag:

Frau Marita Fiedler  
Herrn Uwe Götze  
Herrn Severin Lehm  
Herrn Helmut Werner

am 1.9.  
am 6.9.  
am 6.9.  
am 6.9.



Herrn Eberhart Herwig	am 10.9.
Frau Jaqueline Böning	am 11.9.
Herrn Horst Abrell	am 16.9.
Frau Brigitte Herwig	am 23.9.
Herrn Klaus-Dieter Haberkorn	am 25.9.
Herrn Reimond Dyerling	am 27.9.
Herrn Daniel Jäger	am 27.9.



wünscht alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Der Vorstand**

**Kirchenjubiläum in Hollenbach**

**290 Jahre Maria Magdalena**

Zügig eilten wir unter dem Dauerregen am Sonntag, dem 13.07.2014, in Richtung Hollenbacher Kirche. Den Regenschirm schnell zur Seite gestellt überraschte an diesem Tag der Blick in das Innere der Kirche. Bänke und Empore waren dicht gefüllt mit Besuchern aus Hollenbach und Gästen aus dem Pfarrbereich Dörna, Lengefeld und Horsmar, die unsere Einladung zum 290. Kirchenjubiläum angenommen hatten. Die Kirche erscheint in den Urkunden erstmalig um 1400 als Filialkirche von Dörna. In den Anfangsjahren war sie der beliebten fränkischen Schutzheiligen Maria geweiht, nach dem Neubau des Kirchenschiffes 1724 wurde dann die heutige Maria Magdalena daraus. Mit einem festlichen Gottesdienst sollte dieses Jubiläum gefeiert werden. Die gesanglich überzeugenden Darbietungen des Volkschores Luhnental aus Lengefeld unter Leitung von Frau Wegerich und die Orgelbegleitungen durch Julian Ebert aus Horsmar bereicherten den Gottesdienst, der auch gleichzeitig ein Taufgottesdienst war, unseres Pfarrers Herrn Kordak. Weitere Überraschungen gab es anschließend bei Kaffee und Kuchen, ein Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen im Dorfgemeinschaftshaus. Mit klassischen Kompositionen überzeugte das kleine Klarinettenensemble der Musikschule Johann-Sebastian-Bach in Mühlhausen mit Nina Willner, Lilli und Emma Herwig. Im Verlauf des Nachmittages ergaben sich viel kleine Gesprächsrunden, ein Zeichen dafür, dass es den Menschen der Nachbardörfer wichtig ist zusammenzukommen und sich auszutauschen. Herzlichen Dank an Christian Fichtner aus Hollenbach für seine Darbietungen am Keyboard.

**Kirchenrat Hollenbach**

**OT Lengefeld**



Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.



Die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld gratulieren ihren Kameraden im Monat September zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute:

29.08.	zum 49. Geburtstag	Herrn Michael Lohfing
05.09.	zum 35. Geburtstag	Herrn Frank Höch
07.09.	zum 36. Geburtstag	Herrn Mirko Kuhnla
16.09.	zum 47. Geburtstag	Herrn Branko Zimmermann
16.09.	zum 14. Geburtstag	Herrn Jan Stramka
16.09.	zum 13. Geburtstag	Herrn Fabian Lohfing
30.09.	zum 60. Geburtstag	Herrn Edgar Jergus



**Feuerwehrkameradschaft  
Lengefeld e.V.  
Mario Diemann  
Vereinsvorsitzender**

**Freiwillige Feuerwehr  
Lengefeld  
Volker Cotte  
Wehrführer**

**„Tag der offenen Tür“  
bei der Feuerwehr in Lengefeld**



**Sehr geehrte Kameraden,  
werte Einwohner der Gemeinde Anrode,**

am 07. September 2014 veranstaltet die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld einen „Tag der offenen Tür“.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Lengefeld.

**Wir haben für Sie unter anderen vorbereitet:**

- ab 10 Uhr Frühschoppen mit Fassbier und Musik
- ab 12 Uhr gibt es für alle Bürger ein deftiges Mittagessen
- ab 15 Uhr dürfen wir Sie zum Kaffee und selbst gebackenem Kuchen begrüßen
- ab 17 Uhr gibt es deftiges Essen vom Grill



**Über den ganzen Tag hinweg, geben wir Ihnen/ unseren Gästen die Gelegenheit das Feuerwehrgerätehaus und die Technik der Freiwilligen Feuerwehr Lengefeld einzusehen. Die Wehrleitung und die Kameraden/ Kameradinnen stehen Ihnen an diesem Tag für Fragen rund um die Feuerwehr zur Verfügung.**

Den gesamten Festtag wird eine Tombola veranstaltet, und für unsere kleineren Gäste sind viele Spiele aufgebaut.

Wie Sie nun lesen können haben wir ob Jung oder Alt, ob Klein oder Groß für jeden etwas dabei.

Sehr geehrte Kameraden, werte Einwohner wir würden uns sehr freuen Sie am 07. September 2014 zum Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus in Lengefeld begrüßen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
**Mario Diemann** **Volker Cotte**  
**Vereinsvorsitzender** **Wehrführer**

**Einladung**

Zu einem

*Herbstkonzert*

mit Liedern welche uns durch die Jahreszeiten führen, lädt der



**Volkschor „Luhnetal“ Lengefeld**

alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Anrode recht herzlich ein.



Unterstützung erfährt der Chor durch die Jagdhornbläsergruppe Anrode sowie einem Quartett von Flötenspielerinnen. Wir versprechen einen angenehmen musikalischen Nachmittag auch mit Kaffee und Kuchen sowie anderen Getränken.

**Wo findet es statt?** Im Saal der Gemeindegaststätte Lengefeld

**Wann:** Am Sonntag, den 28. September 2014

**Beginn:** 15:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Durch Ihre Teilnahme am Konzert sorgen Sie für die Erhaltung von einem Stück Kultur in unserem Dorf und in unserer Gemeinde.

*Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des Volkschores.*

**OT Zella**

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella**

ehemalige Gemeindeverwaltung, Büro des Ortsteilbürgermeisters

jeden 2. und 4. Freitag im Monat ..... von 17 - 18 Uhr

**Die nächsten Termine sind**

12.09.                    26.09.  
10.10.                    24.10.



**Impressum**

**Amtsblatt der Gemeinde Anrode**

**Herausgeber:** Gemeinde Anrode

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister, Herr Brand Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.